

## **60 Prozent weniger Stellfläche als herkömmliche Racks: inge watertechnologies AG stellt auf der IFAT 2010 neues UF-Modulrack „T-Rack vario“ vor**

**Manchmal scheitert die Modernisierung einer Wasseraufbereitungsanlage noch daran, dass nicht genug Platz für die Installation einer zeitgemäßen Ultrafiltrationsanlage besteht. Mit seinem neuen „T-Rack vario“ löst der deutsche UF-Spezialist inge watertechnologies diese Probleme: Das Stellsystem für UF-Module bietet bis zu 60 Prozent Platzersparnis gegenüber herkömmlichen Racksystemen. Die modulare Bauart ermöglicht eine individuelle Konfiguration des Racks. Jede Reihe kann als separate Strasse betrieben werden, dies ermöglicht größtmögliche Flexibilität im Betrieb.**

Greifenberg, 30.06.2010 – Ultrafiltrationsanlagen werden heute überall auf der Welt zur Aufbereitung vieler verschiedener Wasserarten verwendet: Trinkwasser, Abwasser, Prozesswasser der Industrie und immer öfter auch zur Vorbehandlung von Meerwasser für die Umkehrosmose. Durch die vielen Einsatzmöglichkeiten gibt es sehr unterschiedliche Anforderungen an die Ultrafiltrationsanlagen, auch im Hinblick auf die Punkte Konfiguration und Stellfläche. Während Meerwasseraufbereitungsanlagen oft in Wüstengebieten gebaut werden, bei dem der Platz für die Anlage allenfalls bei den Investitions- und Betriebskosten eine Rolle spielt, sind herkömmliche Trinkwasseraufbereitungsanlagen oder die Anlagen zur Wiederverwertung von Industrierwasser nicht selten auf sehr kleinem Raum untergebracht. Eine Modernisierung kommt meist nur in Frage, wenn dafür keine großen Um- oder Neubauten innerhalb der Anlagen erforderlich sind. Hier ist die Stellfläche, der sog. „Footprint“ des Racksystems ein entscheidendes Kriterium.

Schon bisher bot die inge watertechnologies AG mit ihrem Racksystem „T-Rack“ eine hydrodynamisch- und platzoptimierte Lösung zur Installation der UF-Module an. Die Entwickler haben am bisherigen System nun noch weiter gefeilt und einige Details verändert:

Die zu- und abführenden Rohrleitungen sind in die Endkappen der Header integriert, die Filtratstützen an Modulkörpern und Sammlern angeschweißt, es gibt keine O-Ringe und alle Flansche der Sammelleitungen sind in einer Ebene montiert. Die Anordnung der Module ist in zwei oder vier Reihen möglich wobei jede Reihe als separate Straße betrieben werden kann.

inge  
watertechnologies AG

Flurstr. 27  
86926 Greifenberg  
Germany

Phone  
+49 8192 997 -700

Fax  
+49 8192 997-999

E-mail  
info@inge.ag

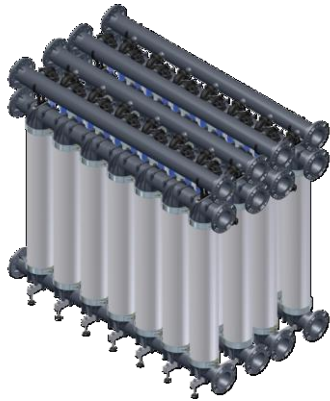
Internet  
www.inge.ag

Managing Board  
Dr. Ing. Peter Berg  
Bruno Steis

Chairman of the  
Supervisory Board  
Oliver Gosemann

Dieses Konzept ist in seiner Flexibilität einzigartig und hilft nachhaltig Investitions- und Betriebskosten zu sparen.

**Die inge watertechnologies AG ist auf der IFAT 2010 in Halle A1, Stand 313.**



**Bildunterschrift:**

*Moderne UF-Technologie auf kleinstem Raum:*

*Das neue „T-Rack vario“ der inge watertechnologies AG*

**Über die inge watertechnologies AG**

Die inge watertechnologies AG [www.inge.ag](http://www.inge.ag) mit Sitz in Greifenberg am Ammersee (Bayern) beschäftigt über 80 Mitarbeiter und ist der weltweit führende Technologieanbieter für Ultrafiltrationstechnik, einem Membran-verfahren zur Aufbereitung von Trink-, Prozess-, Ab- und Meerwasser.

Das Unternehmen ist weltweit direkt oder über Partner aktiv und hat zahlreiche Referenzprojekte rund um den Globus mit seiner Technologie ausgerüstet. Das Produktspektrum umfasst leistungsfähige Ultrafiltrationsmodule und kostengünstige, platzsparende Rack-Konstruktionen als Kernkomponenten einer Wasseraufbereitungsanlage sowie technische Unterstützung des Kunden.

Alle Produkte basieren auf der selbstentwickelten, patentgeschützten Multibore® Membran-Technologie und entsprechen höchstem Qualitäts-standard „Made in Germany“. Die extrem kleinporigen Filter der Multibore® Membran halten neben Partikeln selbst Mikroorganismen wie Bakterien und Viren zuverlässig zurück und sorgen so für sauberes Wasser. Gegenüber herkömmlichen Wasseraufbereitungsverfahren bietet der Einsatz der inge Technologie viele Vorteile: Die Membranen sind extrem belastbar und stabil, die Module sind schnell und leicht einzubauen. Die Wasseraufbereitungsanlage kann dadurch einfach geplant, kostengünstig installiert und betrieben werden. Dabei ist eine dauerhafte Zuverlässigkeit garantiert.

**Pressekontakt:**

inge watertechnologies AG  
Telefon +49 (0)8192 997-700  
Petra Erner, Pressereferentin  
Telefon +49 (0)176-24126502  
E-Mail: [perner@inge.ag](mailto:perner@inge.ag)  
[www.inge.ag](http://www.inge.ag)

inge  
watertechnologies AG

Flurstr. 27  
86926 Greifenberg  
Germany

Phone  
+49 8192 997 -700

Fax  
+49 8192 997-999

E-mail  
[info@inge.ag](mailto:info@inge.ag)

Internet  
[www.inge.ag](http://www.inge.ag)

Managing Board  
Dr. Ing. Peter Berg  
Bruno Steis

Chairman of the  
Supervisory Board  
Oliver Gosemann

**Headquarters**

**inge watertechnologies AG**  
Flurstraße 27  
D-86926 Greifenberg  
Deutschland / Germany

Phone: +49 8192 / 997-700

Fax: +49 8192 / 997-999

E-Mail: [info@inge.ag](mailto:info@inge.ag)

Internet: [www.inge.ag](http://www.inge.ag)

**inge Asia**

**inge watertechnologies AG  
Beijing Representative Office**

Unit 0708, Landmark Tower 2  
8 North Dongsanhuan Road Chaoyang District  
100004 Beijing VR China

Phone: +86 10 / 6590-7839

Fax: +86 10 / 6590-7836

E-Mail: [hu.jianhui@inge.cn](mailto:hu.jianhui@inge.cn)

Internet: [www.inge.cn](http://www.inge.cn)